

Unterofficier,

Herr J. M. Späthner.
- W. Stelling.
- C. Poppe.
- H. A. Hammel.
- J. Reissler.
- J. G. Grosse.
- G. W. Steffens.

Tamboure, Friedr. Meyer und J. Timmermann; Flötenist, H. Herr.

Das Personal des Musikcorps.

Hr. Gölndner, Musikdirector, Po-
saune.
- Windt, Flöte.
- Fr. Brinck, Clarinette, Picol.
- Eiserndorf, Clarinette.
- Moldenhauer, B. 1. Cla-
- Hell, rinette.
- Brinckfeldt, B. 2.
- Tobaben, B. 2.
- Kaman, Pätz, 1tes Fagott.
- Breither, 2tes Fagott.

Hr. E. Blann, Bass-Horn.
- A. Brinckfeldt, 1tes Horn.
- Fleischer, 2tes Horn.
- Mann, erste Trompete.
- Voshagen, zweite Trompete.
- Müller, grosse Trommel.
- Süßner, kleine Trommel.
- Gölndner jun., Becken.
- Stahl, Glockenspiel.
- Andreas Gerlach, Tambour-
major.

Einsammler des Wachtgeldes.

Nicolaus Gödekens.
Bendix von Aspern.

Hans Claus Ramcke.

Stadt-Institute.

Das anatomische Collegium.
(Errichtet 1749.)

Herr Doctor Carl Friedrich Nagel, Ritter vom Dannebrog, Stadtphysicus.
- Doctor Philip Lucas Henop, interimistisch bestellter Prosector.

Die Königlich fundirte Armen- und Waisenschule.
(Das neue Waisenhaus ward 1792 erbauet.)

Oberaufseher.

Se. Excellence, Herr Geheimer Conferenzrath und Ober-Präsident,
Conrad, Graf von Blücher-Altona, Grosskreuz des Dannebrog-
Ordens, Dannebrogemann.

Bestallte Inspectoren.

Herr Justizrath und Bürgermeister, Thomas Diedr. Viebroock.
- Compastor Jens Boysen.

Provisoren.

Die sämmtlichen 12 Provisoren des Stadtarmenwesens, insbesondere
aber für dieses Jahr.
Herr Provisor Joh. Jac. Barbeck, erster Vorsteher.
- Provisor Joh. Friedrich Wischers, zweiter Vorsteher.

Lehrer an der Waisen- und Freischule.

Hr. Carsten Eggers, Dannebrogemann, Katechet und Oeconom.
- Joh. Pet. Mich. Wulff, erster Schullehrer.
- Georg Elias Riemann, zweiter Schullehrer.
- Joh. Christp. Rein, Lehr- und Erziehungsgehilfe.
- Gottfr. Friedr. Feldkamp, Zeichenlehrer.

Lehrer an der Freischule und Abendschule.

Hr. Joh. Bart. Sass.
- Julius Eduard Bertels.
Frau Catharina Jasper Wwe. Aufseherin der Waisenmädchen und
Krankmutter im Waisenhaus.
- Anna Louise Elisabeth Bahcke Ww. Lehrerin der Waisenmädchen
im Stricken, Nähen und Spinnen.

(Die Armen- und Freischule im Waisenhaus ist gänzlich von der
Waisenschule getrennt. Sie steht unter Oberaufsicht der Herren In-
spectoren, und alle Armenkinder erhalten daselbst freien Unterricht im
Lesen, in der Gottesfurcht, im Schreiben und Rechnen. Die Tages-
schule, welche 400 Kinder zählt, ist in vier Classen eingetheilt. Die
Abendschule besteht aus reichlich 200 Schülern.)

Sonntagsschule für Handwerker.
(Gestiftet den 1. März 1801.)

Vorsteher,

nach der Zeitfolge, in welcher sie ihre Geschäfte antraten.

Herr Compastor Nic. Funk, Doct. theol., Ritter vom Dannebrog.

- Hans Roscher, Kaufmann.
- Mich. Christn. Sommer, Kaufmann.
- J. M. Hansen, Architect.
- Peter de Voss, Kaufmann.
- Justizrath und Bürgermeister Thomas Diedr. Viebroock.
- Karl Hirschfeld, Kaufmann.
- Jacob Wilckens, Kaufmann.
- Justizrath H. Fr. Lawatz.
- Otto Pet. Lübber, Kaufmann.
- Heinrich Levin Hesse, Kaufmann.
- Katechet Carsten Eggers, Dannebrogemann.

Lehrer.

Herr Jacob von Dieck
- Joh. Josephe Trube, } geben Unterricht im freien Handzeichnen.
- Hans Friedr. Alsing,
- Joh. Christn. Timm, ertheilt Unterricht im Rissmachen und
Modelliren.

Das Jahr 1836 begann mit 172 und schloss mit ungefähr 290 Schü-
lern. Zwei Classen sind dem Unterrichte in freien Handzeichnungen,
Eine der Unterweisung im Rissmachen und Eine der Anleitung zum
Modelliren gewidmet. Die Lehrstunden werden im Winterhalbenjahre
von 8 bis 10, und im Sommerhalbenjahre von 7 bis 9 Uhr, theils im
Waisenhaus, theils im Freischulhaus, theils in der Wohnung des
Herrn Timm, der Freischule gegenüber, gehalten. Gegen ein Eintritts-
geld von 2 Mark Cour. in den ersten 3, und von 3 Mark Cour. in die
vierte Classe, steht die Anstalt jedem Knaben, über 13 Jahre alt, wie
allen Lehrlingen und Gesellen im Handwerksstande offen.